

Vorlagennummer
SV 06/

Drucksachenummer
SV 06/

## SPD-Fraktion

Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Datum: 26. Juni 2006

### Antrag gem. § 8 Ziffer 2 GO an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Betreff:** Vermeidung von Einweggeschirr bei Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen

**Wortlaut:** Der Magistrat wird aufgefordert durch eine verbesserte und vor allem aktive Information darauf hinzuwirken, dass die Verordnung zur Vermeidung von Einweggeschirr aus dem Jahr 1993 in Zukunft wieder besser eingehalten wird.

Außerdem ist das Spülmobil

1. mit allem notwendigem Zubehör, das zur Verwendung notwendig ist, zu versehen (z.B. Abdeckmatten für die Schläuche)
2. der Merk- und Laufzettel ist auf seine Aktualität und Vollständigkeit zu überprüfen (Ansprechpartner für Genehmigungen für Wasser und Abwasser, Voraussetzungen wie Sonder-Anhängerkupplung, ggfls. Starkstromanschluss sowie eine allgemeinverständliche Gebrauchsanleitung)
3. Ansprechpersonen für die Einweisung vor Ort ist zu benennen.

Weiter wird der Magistrat aufgefordert, Vereine die eine Veranstaltungsgenehmigung anfragen, aktiv darauf hinzuweisen, dass Geschirr am Betriebshof ausgeliehen werden kann, um so ebenfalls Einweggeschirr zu vermeiden.

Diese Möglichkeit soll auch durch entsprechende Presseinformation als Hinweis an Privatnutzer bei größeren Festen öffentlich gemacht werden.

**Begründung:** Leider ist zu beobachten, dass in den letzten Jahren wieder vermehrt Einweggeschirr bei Festen verwendet wird, obwohl die entsprechende Verordnung aus dem Jahr 1993 dies nur in Ausnahmefällen zulässt. Das städtische Geschirrmobil wird nur selten angefordert, möglicherweise aber auch, da die Verwendung unter den derzeitigen Umständen recht schwierig ist - entsprechende "Erfahrungsberichte" liegen uns vor. Außerdem scheint kaum bekannt zu sein, dass man am Betriebshof auch größere Mengen Geschirr ausleihen kann, wenn auch die Verwendung des Spülmobils für eine Veranstaltung nicht geeignet ist. Grundsätzlich sollte es das Ziel sein, wieder weniger Einweggeschirr bei Festen zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schlicksupp  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

